

# **Deutsche Gesellschaft für Soziologie** **DGS** **Sektion Bildung und Erziehung**

## **„Institutionelle Öffnungen im Bildungssystem: zwischen erweiterten Bildungsoptionen und (neuen) Formen verdeckter Schließung?“**

Veranstaltung der Sektion „Bildung und Erziehung“ auf dem 38. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in Bamberg, am Mittwoch, 28.09.2016, 09.00-11.45 Uhr

### **Programm**

09.05 - 09.35 Uhr:

Christian Imdorf/Marten Koomen (Bern)/Christine Guegnard/Jake Murdoch (Bourgogne):  
Erleichtern berufsfeldorientierte Mittelschulen den Hochschulzugang für Jugendliche aus hochschulbildungsfernen Milieus? Eine geschlechtersensible Analyse im französisch-schweizerischen Vergleich

09.35 – 10.05 Uhr:

Karin Dollhausen (Bonn):  
Ambivalenzen im Prozess der Öffnung der Hochschulbildung. Anmerkungen zur Notwendigkeit einer funktionalen Analyse „durchlässiger“ Bildungsformate im Übergang zwischen Berufs- und Hochschulbildung

10.05 – 10.15 Uhr: PAUSE

10.15 – 10.45 Uhr:

Edina Schneider (Halle-Wittenberg):  
Auswirkungen institutioneller Öffnungsprozesse auf individuelle Bildungsbiografien am Beispiel des Übergangs von der Hauptschule in das Gymnasium

10.45 – 11.15 Uhr:

Alexandra König (Wuppertal):  
„Mittlerweile hat man .. andere Ansprüche wenn man weiß was möglich ist“. Die Verschiebung von Möglichkeitsräumen in Ausbildung und Studium

11.15 – 11.45 Uhr:

Verleihung des Nachwuchspreises der Sektion Bildung und Erziehung 2016

Organisation und Moderation:

Helmut Bremer und Mona Granato